
FDP Steinbach (Taunus)

LARS KNOBLOCH UND MORITZ KLETZKA BEIM WASSERBESCHAFFUNGSVERBAND TAUNUS

18.10.2019

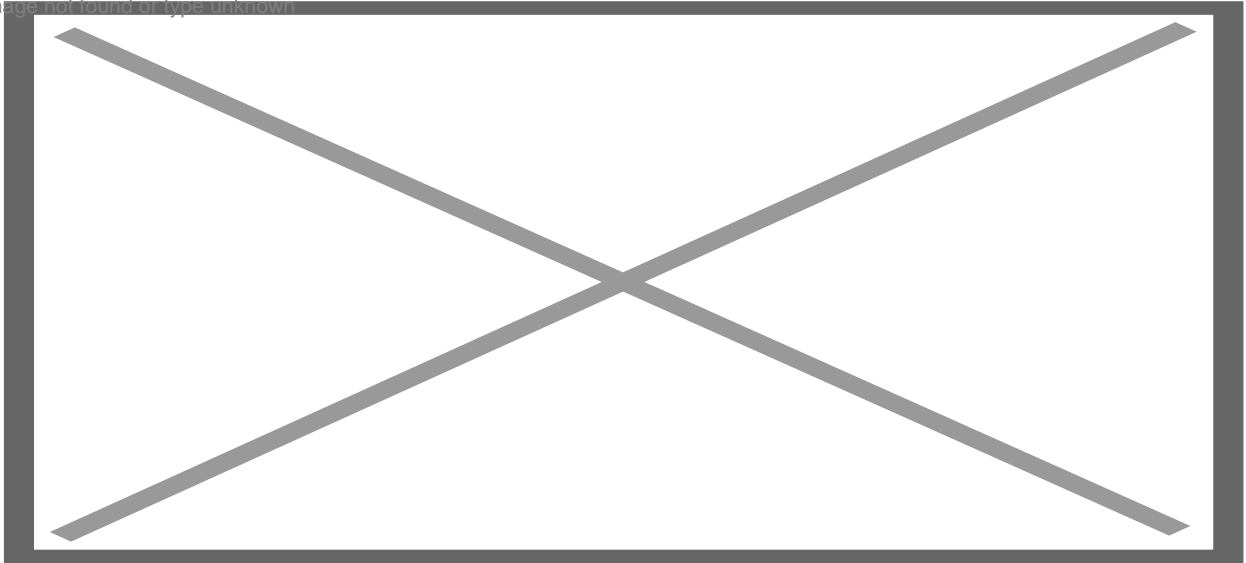
Bei der diesjährigen Verbandsschau des WBV Taunus, an der Lars Knobloch (FDP) und Moritz Kletzka (SPD) als Vertreter der Stadt Steinbach teilgenommen haben, wurden Anlagen in Oberursel besichtigt.

Besonders beeindruckend waren beide von der Anlage „ESA Hohemark“. In dieser erst kürzlich erweiterten Entsäuerungsanlage wird in insgesamt fünf Filterbehältern mit modernster Technik Wasser aufbereitet. In einem Filterbett aus Kalkstein wird der pH-Wert des Rohwassers gesenkt, um dieses in ein sogenanntes Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht zu bringen. Insgesamt werden in der Anlage pro Jahr 2,1 Millionen Kubikmeter Wasser aufbereitet. Durch eine neue Ultrafiltrationsanlage wird die Wasserqualität in Zukunft weiter gesteigert.

Lars Knobloch: „Wasser ist eine besonders wichtige und bedeutende Ressource, mit der man sehr sorgsam und verantwortlich umgehen muss, das ist mittlerweile sicherlich jedem Menschen bewusst geworden. Die heißen Sommer und die damit verbundene Wasserknappheit haben dabei sicherlich sensibilisierend gewirkt. Es ist für die Wasserversorgung der Stadt Steinbach extrem wichtig, Teil eines so starken Verbandes mit modernsten Anlagen wie dem Wasserbeschaffungsverband Taunus zu sein.“

Moritz Kletzka: „In den vergangenen zwei Jahren mussten wir alle in den Sommermonaten leider sehr deutlich zur Kenntnis nehmen, dass Wasser keine unendliche Ressource ist. Deshalb ist es für uns wichtig, die gesamte Produktions- und Versorgungskette des Wassers nachvollziehen und besser verstehen zu können. Denn unser gutes Leitungswasser ist mehr als einfach nur den Hahn aufdrehen.“

Image not found or type unknown



Moritz Kletzka (SPD) und Lars Knobloch (FDP) beim Wasserbeschaffungsverband Taunus